7281/J XXV. GP

Eingelangt am 30.11.2015
Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten **Hagen**
Kolleginnen und Kollegen
an den **Bundesminister für Landesverteidigung und Sport**
betreffend **„Airpower 2016“**

Nachdem die letzte Airpower aufgrund budgetärer Engpässe nicht durchgeführt werden konnte, findet im September 2016 die Veranstaltung "Airpower 2016" wieder statt. Auf der Website des Bundesheeres wird u.a. angegeben: *"Das Bundesheer ist mit etwa 50 Luftfahrzeugen bei dem Event vor Ort, darunter etwa der S-70 'Black Hawk', den Eurofightern sowie der Transportmaschine C-130 'Herkules'."*

Laut Angaben des Ministeriums ist der Kostenrahmen für die Airpower 2016 ähnlich wie bei der Airpower 2013 und liegt bei rund 3,75 Millionen Euro. *"Die Gesamtkosten werden zu jeweils einem Drittel durch das Verteidigungsministerium, das Land Steiermark sowie Red Bull getragen."*

Als positive Effekte der Airpower werden auf der Website des Ministeriums angegeben, dass die Veranstaltung zu Wertschöpfung und Beschäftigung in der Region beitragen soll. Auch soll sie für die an der Planung und Durchführung beteiligten Personen einen hohen Ausbildungswert haben. Sie soll zur Erweiterung des Wissens in den Bereichen Krisenmanagement mit zivilen Organisationen, Schulungen des Kaderpersonals in internationaler Zusammenarbeit, Ablaufplanung und militärische Führung beitragen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

Anfrage:

1. Welche und wie viele Unternehmen werden mit welchen Aufgaben bei der Airpower 2016 betraut?
2. Wie viele dieser Unternehmen sind aus der Region?
3. Welche regionalen Unternehmen werden beschäftigt?
4. Wie viele Arbeitsplätze für Personal aus der Region können durch die Airpower geschaffen werden?
5. Fließen die Einnahmen (z.B. Eintrittsgelder, Gelder von Sponsoren…) der Airpower in das Budget des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport (UG 14)?
   a. Wenn ja, wie hoch sind die voraussichtlichen Mittel, die aus diesen Einnahmen in die UG 14 fließen werden?
   b. Wenn nein, wer erhält die Einnahmen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

6. Wie viele Piloten sind im Einsatz?
7. Wie viele weitere Heeresbedienstete sind im Einsatz?
8. Wie hoch sind die Kosten für das eingesetzte Heerespersonal z.B. Piloten (Gehälter, Überstunden, Zulagen)?
9. Wir viele Luftfahrzeuge des österreichischen Bundesheeres sind konkret im Einsatz (bitte aufgegliedert nach Type und Flugstunden für die Airpower)?
10. Wie hoch sind die Kosten für die eingesetzten Luftfahrzeuge (z.B. Spritkosten, Wartung) für die Veranstaltung?
11. Durch welche konkreten Maßnahmen bzw. Vorgänge soll die Airpower zur Erweiterung des Wissens in den Bereichen Krisenmanagement mit zivilen Organisationen, Schulungen des Kaderpersonals in internationaler Zusammenarbeit, Ablaufplanung und militärische Führung beitragen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.
www.parlament.gv.at